



Spiel mit!

MUSIK FÜR KINDER...

Warum Kinder Musik machen sollten

Musik machen fördert nachweislich die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wer ein Instrument erlernt, schärft nicht nur alle seine Sinne, sondern entwickelt zudem Sozialkompetenz, Koordination und Gedächtnis weiter. An der Musikschule Rosenheim wird daher nicht nur das technische Erlernen eines Instruments groß geschrieben, sondern auch das gemeinsame Musizieren, das für die Entwicklung eines Kindes so bedeutend ist. Kinder lernen dabei sich gegenseitig zu respektieren und zuzuhören.

In welchem Alter sollte begonnen werden?

Je früher Kinder Musik aktiv erleben, desto besser! Dabei ist es wichtig, ein Angebot zu wählen, das zum Alter Ihres Kindes passt. Die Musikschule bietet mit der Musikspielwiese (Eltern-Kind-Kurs) bereits ab dem Alter von 6 Monaten die Möglichkeit, erste musikalische Erfahrungen zu machen. Daran anschließend gibt es ein kontinuierliches Programm, in dem die Kinder ihrem Alter entsprechend Neues entdecken und erlernen können und das letztlich auch dabei helfen kann, das richtige Musikinstrument zu finden.

Welches Angebot passt zum Alter meines Kindes?

Musikspielwiese

Von 6 Monaten bis 4 Jahren

Das musikalische Abenteuer für die ganz Kleinen. Gemeinsam mit einem Elternteil geht es auf Entdeckungsreise. Hier wird gesungen, getanzt und Musik spielerisch auf Rasseln, Trommeln, Stabspielen oder auch Töpfen und Kochlöffeln in Bewegung umgesetzt.

Mit vielen Anregungen für zu Hause, damit Musik auch in der häuslichen Umgebung selbstverständlich wird.

Kurse im Frühjahr und Herbst, je 12 Treffen à 35 Minuten



Musikalische Früherziehung (MFE)

Ab 4 Jahren

Mit 4 Jahren haben die Kinder ein Alter erreicht, in dem optimale Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind. Die Musikalische Früherziehung will mit Spiellust, Fantasie und Kreativität Freude und Interesse für musikalisches Geschehen wecken.

Inhalte sind Singen, Stimmbildung, Sprecherziehung, Musik hören, Bewegung und Tanz, Spiel auf Orff-Instrumenten.

4-Jährige: 1x wöchentlich à 45 Minuten
5-Jährige: 1x wöchentlich à 60 Minuten



Musikalische Grundausbildung (MGA)

Ab 6 Jahren

Die Musikalische Grundausbildung vertieft und erweitert die Lernziele der Musikalischen Früherziehung. Sie wendet sich an Kinder der ersten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben und sich auf den Start an einem Instrument vorbereiten wollen. Dazu lernen die Kinder hier die wichtigsten Instrumente mit ihren Eigenheiten und klanglichen Unterscheidungsmerkmalen kennen.

Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Die Inhalte Singen, Stimmbildung, Sprecherziehung, Musik hören, Bewegung und Tanz, Spiel auf Orff-Instrumenten und Instrumentenkunde werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden auch schon Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache eingeführt.

1x wöchentlich à 60 Minuten

Instrumentenkarussell (Ikarus)

Ab 6 Jahren

Ein Orientierungsangebot für Kinder auf der Suche nach dem geeigneten Instrument. Dieses Angebot richtet sich an alle Anfänger, insbesondere an die Schüler der Musikalischen Früherziehung bzw. Grundausbildung, die sich in ihrer Instrumentenauswahl noch unschlüssig sind oder gerne mehrere Instrumente näher kennen lernen wollen. Aber auch elementare Musiklehre steht auf dem IKARUS-Lehrplan: Die Kinder lernen Spieltechniken, musikalische Grundbegriffe und die Notenschrift kennen.

1x wöchentlich à 45 Minuten



Instrumentale Grundausbildung (IGA)

Ab 6 Jahren

Die Angebote der Instrumentalen Grundausbildung vermitteln die Inhalte der Musikalischen Grundausbildung bereits an Hand eines Instrumentes. Im Internet können Sie nachlesen, für welche Instrumente die IGA angeboten wird. Daneben wird in der IGA viel gesungen, getanzt und mit Begleitung von Orff-Instrumenten gemeinsam musiziert. Erste Spieltechniken und Tonbewegungen werden am Instrument erlernt und zu einem Fünfton- und Oktavraum erweitert. Hausaufgaben und regelmäßiges häusliches Üben wie in den Instrumentalfächern spielen in der Instrumentalen Grundausbildung eher eine geringe Rolle. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt.

1x wöchentlich à 45 Minuten

Trommeln und mehr

Ab 6 Jahren

Hier können rhythmusbegeisterte Kinder in die Welt der Trommel und der Percussion eintauchen. Jedes Kind hat die Möglichkeit, die verschiedenen Schlaginstrumente intensiv kennenzulernen und die jeweiligen Spieltechniken zu erlernen. Auf großen Trommeln, Handtrommeln, Bongos, Stabspielen und Triangeln entstehen faszinierende Klanggeschichten. Im Agieren und Reagieren, im Konzentrieren und Koordinieren werden Körper und Bewegung als vielgestaltiges Ausdrucksmittel erfahren. Im Zusammenspiel ergeben all diese Instrumente schon ein richtiges Orchester. Und zwischendurch werden auch gerne die Instrumente gewechselt, so dass jeder mit jedem spielen kann.

1x wöchentlich à 45 Minuten



Singklassen

Ab 6 Jahren

Singen ist der natürlichste Einstieg ins Musizieren. Es schult das Gehör, fördert die soziale Kompetenz und bewegt Körper, Geist und Seele. Der Unterricht in unseren Singklassen verfolgt in einem ganzheitlichen Ansatz die Ausbildung und Pflege der Kinderstimme durch Körperübungen, Atemschulung, Sprecherziehung und Stimmbildung. Durch Körperübungen, Atemschulung, Sprecherziehung und Stimmbildung gewinnen an Selbstbewusstsein. Da zudem Hörerziehung und Musiklehre vermittelt werden, bildet die Singklasse eine gute Ausgangsbasis für ein späteres Musizieren am Instrument. Die Singklassen erarbeiten sich ein breit gefächertes Liedrepertoire und treten regelmäßig bei Musikschulveranstaltungen auf. Auch kleine szenische Umsetzungen haben ihren Platz. Ein Höhepunkt war sicherlich die Mitwirkung auf der CD „Bayerische Kinderlieder“ von Sternschnuppe.

1x wöchentlich à 45 Minuten

